

Sportliche Tradition seit 20 Jahren

Steckäplattler-Liga feiert Jubiläum im Rasunda-Stadion

Schliersee – Die Freude am Steckäplattler-Sport stand im Vordergrund beim Jubiläumsturnier anlässlich des 20. Liga-Geburtstages im Schlierseer Rasunda-Stadion. Dort, wo einst die Steckäplattler-Liga ins Leben gerufen wurde, trafen sich 48 Teilnehmer, um in zwölf zusammengelosten Mannschaften um den Sieg zu kämpfen. Dass die traditionelle Sportart bis ins Alter betrieben werden kann, bewiesen die vielen über 70-Jährigen, die im Rasundastadion mitkämpften.

Die siegreiche Mannschaft stellten schließlich die Agatharieder Wigg Kölbl und

Franz Maier sowie die Irtschenberger Egon Rupp und Rudi Schneider. Dank der besseren Plattlnote entschieden sie das Turnier vor Xaver Wimmer, Alois Wiesmeier, Achim Händl und Hermann Engl für sich. Dritte wurden Georg Busch, Max Schneider, Jakob Köbinger und Peter Marx vor Gerhard Ziegler, Heini Madl, Peter Biechl und Quirin Höß.

Bei der Siegerehrung, die Ligaausschuss-Vorsitzender Xaver Kreidl anschließend bei der Jubiläumsfeier in der Gschwandtbach-Alm durchführte, wurden so einige Erinnerungen aufgefrischt. Kreidl

berichtete von den Anfängen der Liga. Zwischenzeitlich hatten sich sogar elf Mannschaften an der Turnierserie beteiligt. „Insgesamt war das Turnier ein Erfolg für die Geschlossenheit der Steckäplattler-Liga“, bilanzierte Sprecher Hermann Engl. Nur ein Problem habe man: Die jüngeren Jahrgänge würden nicht mehr im gewünschten Maß platteln. Die nächste Gelegenheit bietet sich zumindest am Samstag, 16. Juni: In Niklasreuth wird ab 13.30 Uhr das nächste Liga-Turnier abgehalten. Bei schlechtem Wetter findet es am Sonntag statt.

SW

STECKÄPLATTELN



Geschick, Gefühl und Zielsicherheit (hier Peter Biechl) sind beim Steckäplatteln die wichtigsten Voraussetzungen. Die Besten ihres Faches trafen in Schliersee aufeinander.

FOTO: LEDER

(Bericht des Miesbacher Merkurs vom 09.06.2007)